

Heißer Talk, spannende Aktionen

Die Jugendarbeit in den Fokus rücken: JBZ beteiligt sich an Aktion „Hier bin Ich“

Arnsberg. Zum zweiten Mal nach 2012 startet am kommenden Freitag, 9. Mai, die landesweite Kampagne „Hier bin Ich“. Mit dabei das Arnsberger JBZ Liebfrauen. Initiator der Kampagne, die die offene Kinder- und Jugendarbeit in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken soll, ist die „Landesarbeitsgemeinschaft der katholischen offenen Kinder- und Jugendarbeit NRW“.

Auch das JBZ hat während des Kampagnenzeitraums ein dickes Paket mit vielen interessanten Angeboten geschnürt, zu denen alle Kinder, Jugendlichen und Eltern, aber auch Personen aus Politik und Öffentlichkeit eingeladen sind. Denn als Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit möchte das Team des JBZ Liebfrauen natürlich die Gelegenheit nutzen, die verschiedensten Projekte und vor allem auch die an der Ringlebstraße seit Jahr und Tag geleistete Arbeit vorzustellen.

Bereits am morgigen Freitag - zum landesweiten Start der Kampagne - beteiligt sich das Jugendbegegnungszentrum an einer Gemeinschaftsaktion des Regionalteams der katholischen Jugendfreizeitstätten im Hochsauerlandkreis. Unter dem Motto „Hier bin Ich - Jugend in Aktion“ findet im Alfred-Delp-Haus in Brilon ein gemeinsamer bunter Nachmittag mit vielen Angeboten statt.

Hat die Jugend eine Perspektive

Die Aktionen im JBZ vor Ort in Arnsberg steigen dann in der letzten Woche der Kampagne. Los geht es damit am Freitag, 16. Mai, ab 19.30 Uhr mit der schon seit langer Zeit bewährten und stets gut frequentierten Talkrunde „Heiß am Kamin“, bei der sich Jugendliche mit Kommunalpolitikern verschiedener Parteien austauschen und über brandheiße Themen diskutieren können. Dechant Hubertus Böttcher wird diesmal die Gesprächsrunde unter dem Motto „Hier bin Ich...oder bin ich bald



Die Bootsbauer des JBZ: Wolfgang Hagemann leitet einen der jugendlichen Teilnehmer an.

FOTO: PRIVAT

weg?! - Zukunft und Perspektive für junge Menschen in Arnsberg“ leiten und auch moderieren.

Am Dienstag, 20. Mai, steht ein „Tag der offenen Manege“ im Kalender. Dann wird der JBZ-Zirkus „Fantastello“ einen spannenden Einblick in dessen Zirkuskunst gewähren und viele Aktionen - auch zum Mitmachen - anbieten. Wer al-

so Lust auf Clownerie, Akrobatik oder Fakirkunst hat, der kann an diesem Tag ab 17 Uhr vorbeischaun.

Regelmäßig donnerstags trifft sich die Bootsbaugruppe „Robinson“, um an ihren selbstgebaute Booten zu werkeln. Beim „Tag der Offenen Schiebetür“ am Donnerstag, 22. Mai, besteht die Möglich-

keit, den BootsbauerInnen ab 16 Uhr in der Bootshalle, Wintropfer Weg 19, über die Schultern zu schauen und auch selbst einmal Hand an die Maschinen zu legen.

Zahlreiche Angebote

Für alle Kampfsportbegeisterten steigt schließlich am Freitag, 23. Mai, ein „Tag des offenen Box-Sacks“ im Saal des JBZ. Dort trainieren die Taekwondo-Jungen immer ab 18 Uhr unter professioneller Leitung. Wer selbst einmal gegen den Box-Sack treten will, ist herzlich willkommen.

Neben diesen offenen Angeboten wird es auch eine kleine Mediengruppe geben, die vor allem die letzte Kampagnenwoche filmisch dokumentieren wird. Unter dem Motto „Was guckst du?!“ können Kinder und Jugendliche den Umgang mit Kameras und Schnittprogrammen erlernen.

NRW-Kampagne läuft bis 23. Mai

■ Die Kampagne „Hier bin Ich“ läuft vom 9. bis 23. Mai.

■ Daran beteiligen sich landesweit **viele katholische** Jugendzentren.

■ Wer sich für die Kampagne und die **weiteren Angebote** im JBZ Liebfrauen interessiert, der mel-

det sich unter ☎ **02931-16409** oder info@jbz-arnsberg.de.

■ Das Jugendbegegnungszentrum Liebfrauen bietet von **montags bis freitags** verschiedene Angebote und Projekte für Kinder und Jugendliche.

■ www.jbz-arnsberg.de